

Informationen zu HWSD (Hoof Wall Separation Disease)

Was ist HWSD? Wieso soll der Test durchgeführt werden?

Hoof Wall Separation Disease (Huf Wand Ablösungs Krankheit) ist eine erblich bedingte Krankheit der Hufe. Sie folgt einem einfachen rezessiven Erbgang.

Tiere mit nur einem veränderten Gen (N/HWSD) haben normale Hufe. Nur Ponys mit zwei mutierten Genen (HWSD/HWSD) haben erkrankte Hufe.

Bei erkrankten Tieren erscheint bereits wenige Wochen nach der Geburt eine Instabilität der Hufwand, die durch das Fehlen bestimmter Substanzen bei der Hornbildung herrührt. Es sind stets alle vier Hufe betroffen. Meist bricht die Hufwand soweit aus, dass die Ponys nur auf ihrer Sohle laufen. Die Ausprägung reicht von leichten Bewegungseinschränkungen bis zu nicht lebensfähigen Individuen.

Gibt es einen Test auf HWSD?

Ja, seit Sommer 2014 ist ein Test auf HWSD verfügbar. Er wird unter anderen vom Veterinary Genetics Laboratory der Universität Davis (VGL) angeboten. Dazu müssen lediglich einige ausgezupfte Mähnenhaare als Brief eingesandt werden. Der Test kostet derzeit 40 US\$ plus ca. 10 CHF Porto. und das Ergebnis ist innerhalb ein bis zwei Wochen zu erwarten. Es zeigt an, ob das Pony

- N/N, also frei von der Mutation ist,
- N/HWSD, das heisst lediglich eine Kopie trägt und damit gesunde Hufe hat oder
- HWSD/HWSD und damit erkrankt ist.

Genauere Informationen findet man auf der Homepage des VGL:

<https://www.vgl.ucdavis.edu/services/HoofWallDisease.ph>

Wie vermeide ich als Züchter Fälle von HWSD?

Um verantwortungsvolle Zucht zu betreiben ist es unabdingbar, folgende Regeln zu befolgen und dadurch niemals ein erkranktes Fohlen zu bekommen:

- Keine Anpaarung bei ungewissem HWSD-Status der Elterntiere
- Ist ein Pony N/HWSD (Träger) oder HWSD/HWSD (erkrankt), so muss der Partner immer als N/N (Nichtträger) getestet sein. (In Schweden bereits Vorschrift des Tierschutzrechts)
- Ist ein Tier N/N braucht der Partner nicht unbedingt getestet zu werden, es ist aber von Vorteil den Status zu kennen.
- Ein Tier ist immer N/N, wenn seine Eltern es beide sind. In diesem Fall muss nicht getestet werden.
- Um für die Züchter mehr Sicherheit zu bieten, verlangt der SVPK ab Jahrgang 2016 den Test bei allen Connemaras um die Körung zu erlangen, das Testresultat wird in den Pass eingetragen.

Kann mit Trägern weiter gezüchtet werden?

Ja, das ist dank des Tests problemlos möglich und im Sinne der Erhaltung einer möglichst großen Biodiversität wünschenswert. Dabei sind folgende Vorsichtsmaßnahmen strikt zu beachten:

- HWSD-Träger dürfen nur mit N/N getesteten Ponys angepaart werden, dann hat das Fohlen stets normale Hufe.

- 50% der Fohlen, die von einem Träger und einem gesunden Elterntier abstammen sind N/N, die andere Hälfte sind Träger.